

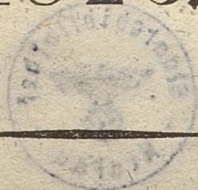
Gesetz = Sammlung

J. C. Kowz
N. 344

für die

Königlichen Preussischen Staaten.

1825.



Enthält

die Verordnungen vom 3ten Januar bis zum 10ten Dezember 1825.,
mit Inbegriff von 4 Verordnungen aus dem Jahre 1824.

(Von No. 908. bis No. 980.)

No. 1. bis incl. 21.

Z 1941. 744

Berlin,

zu haben im Königl. Debits-Komtoir für die Allgemeine Gesetz = Sammlung.



408452

III



Biblioteka Jagiellońska



1002365945

Chronologische Uebersicht

der

in der Gesetz-Sammlung für die Königlichen Preussischen Staaten

vom Jahre 1825.

enthaltenen Verordnungen.

Datum des Gesetzes.	Ausgege- ben zu Berlin.	Inhalt.	No. des Stücks.	No. des Ge- setzes.	Seite.
8. Dezbr. 1824.	10. Febr. 1825.	Allerhöchste Kabinettsorder, die Auszahlung der- jenigen Gehaltsrate betreffend, welche bei in Untersuchung gewesenem, aber freigesprochenem öffentlichen Beamten während der Amtsuspen- sion einbehalten worden	2	911	5
23. Dezbr.	8. Januar.	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Ernennung des Wirklichen Geheimen Ober-Regierungsraths und General-Handels-Kommissarius Kuntz zum Mitgliede des Staatsraths		908	1
28. Dezbr.	— —	Allerhöchste Kabinettsorder, über einige nähere, die Zensur betreffende, Bestimmungen	1	909	2
— —	— —	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Gleichstellung der zweirädrigen Wagen in den westphälischen und rheinischen Provinzen mit den gewöhnlichen Frachtwagen; bezüglich auf den Chaussée-Geld- Tarif vom 15ten August dess. J.		910	4
3. Januar. 1825.	2. April.	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen einer Präklu- sionsfrist rücksichtlich der Zahlungen der Reduk- tions-Ausfälle an den Gnaden-Gehältern der Militairpensionaire	4	917	13
12. Januar.	10. Febr.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Unter- suchungen der Postfuhrzetteln-Kontraventionen .		912	7
15. Januar.	— —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend das den Polizei-Behörden in den Rheinprovinzen oblie- gende Verfahren gegen die, öffentlicher Unzucht nachgehenden, Weibspersonen	2	913	8
17. Januar.	25. Febr.	Tarif, nach welchem das Pflaster- und Brücken- geld in der Stadt Herford erhoben wird . . .	3	914	9
3. Februar.	— —	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen der Verun- treuung des Futters bei Militairdienstpferden .		915	11

Datum des Gesetzes.	Ausgege- ben zu Berlin.	Inhalt.	No. des Stücks.	No. des Ge- setzes.	Seite.
8. Februar. 1825.	2. April. 1825.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die im Großherzogthum Posen aufgehobene Verpflichtung, bei Rechtsstreitigkeiten den Sühne-Versuch vor dem Friedensgericht vorangehen lassen zu müssen.	4	918	14
9. Febr.	25. Febr.	Allerhöchste Kabinettsorder, die Wahl der städtischen Landtags-Deputirten im Herzogthum Sachsen betreffend	3	916	12
10. Febr.	2. April.	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen der den minderjährigen Soldaten zu gestattenden Freiheit, ohne Zustimmung ihrer Eltern, nach geleisteter dreijährigen Dienstzeit, fortzudienen zu können.		919	15
12. Febr.	— —	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Abtragung der von den Grundbesitzern an die Westpreussische Landschaft noch rückständigen Zinsen	4	920	16
20. Febr.	— —	Tarif, nach welchem das Pflastergeld in der Stadt Wiedenbrück erhoben werden soll		921	17
21. Febr.	— —	Tarif, nach welchem das Wegegeld in der Stadt Lünen erhoben werden soll		922	19
6. März.	— —	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Ermäßigung des Portofages für ausländisches Papiergeld und alle Cours habende Papiere		923	20
<u>11. März.</u> <u>27. Febr.</u>	11. Mai.	Handels- und Schiffahrts-Vertrag zwischen Preußen und Rußland	8	934	57
12. März.	3. Mai.	Bestätigung des Plans zur Errichtung einer See-Affekuranzgesellschaft zu Stettin; nebst dem Plane der Preussischen See-Affekuranzkompagnie	7	931	41
15. März.	23. April.	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Verleihung einer Virilstimme im ersten Stande der rheinischen Provinzialstände an den Fürsten v. Hatzfeld.		924	21
21. März.	— —	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen der allgemein mit dem Kalenderjahre zu berechnenden Dienstpflichtigkeit, und über die Reihenfolge der ausgehobenen Militairpflichtigen	5	925	22
26. März.	— —	Allerhöchste Kabinettsorder, daß die innerhalb Landes belegenen Immobilien auch durch auswärtige Lotterien nicht ausgespielt werden sollen		926	22
9. April.	— —	Allerhöchste Kabinettsorder, daß für die Gültigkeit der neuen Kassen-Anweisungen der äußere Rand derselben nicht abgeschnitten seyn darf		927	23

Aller=

Datum des Gesetzes.	Ausgege- ben zu Berlin.	Inhalt.	No. des Stücks.	No. des Ge- setzes.	Seite.
9. April. 1825.	23. April. 1825.	Allerhöchste Kabinettsorder, die Erleichterung des Beitritts zum landschaftlichen Kreditssystem im Großherzogthum Posen betreffend	5	928	24
— —	30. April.	Statut für die Kaufmannschaft zu Magdeburg . . .	6	929	25
13. April.	3. Mai.	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Verloosung der Danziger Obligationen aus den nicht zur Verwendung gekommenen Beständen des jährlichen Tilgungsfonds	7	932	55
— —	11. Mai.	Allerhöchste Kabinettsorder, in Betreff der von den Rheinisch - Westphälischen Provinzen, Behufs der baulichen Unterhaltung der Domkirchen, zu erlegenden Kathedralsteuer	8	936	71
21. April.	21. Mai.	Allerhöchste Kabinettsorder in Bezug auf die nachstehend bezeichneten, über die gütsherrlich-bäuerlichen Verhältnisse ergangenen Gesetze		937	73
— —	— —	Gesetz über die den Grundbesitz betreffenden Rechtsverhältnisse, und über die Realberechtigungen in den Landestheilen, welche vormals eine Zeitlang zum Königreich Westphalen gehört haben	9	938	74
— —	— —	Desgleichen in den Landestheilen, welche zu dem ehemaligen Großherzogthum Berg eine Zeitlang gehört haben		939	94
— —	— —	und welche vormals zu den französischen Departements eine Zeitlang gehört haben		940	112
23. April.	30. April.	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Ernennung des Ober-Landesgerichts-Präsidenten Grafen von Dankelmann zum Staats- und Justiz-Minister	6	930	40
25. April.	3. Mai.	Bekanntmachung des Staats-Ministeriums, wegen ohne Allerhöchste Genehmigung nicht zu bewirkender Erweiterung der Grenzbezirke in Bezug auf die Steuer-Kontrollirung	7	933	56
— —	10. Juni.	Sporel-Tax-Ordnung für die Oberpräsidien, Regierungen, Konsistorien und Provinzial-Schul- und Medizinalkollegien	10	941	129
6. Mai.	— —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Strafbestimmung bei Erpressungen, welche mit lebensgefährlicher Drohung bewirkt worden		942	136
		Aller-			

Datum des Gesetzes.	Ausgege- ben zu Berlin.	Inhalt.	No. des Stücks.	No. des Ge- setzes.	Seite.
7. Mai. 1825.	11. Mai. 1825.	Allerhöchste Kabinettsorder, womit ein neuer Tarif für die Durchgangs-Abgabe von Waaren, die rechts der Oder transitiren, publizirt wird.....	8	935	68
— —	18. Juni.	Börsen-Ordnung für die Korporation der Kaufmannschaft zu Berlin.....	11	943	137
14. Mai.	5. Juli.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Schulzucht in denjenigen Provinzen, wo das Allgemeine Landrecht noch nicht eingeführt ist.....	12	946	149
16. Mai.	— —	Berordnung über die Abfassung und Bekanntmachung der Präklusions-Erkenntnisse in Konkurs- und Liquidations-Prozessen.....		947	150
21. Mai.	18. Juni.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Pensionirung der Königl. Beamten, und die Fälle, in welchen solche verwirkt oder ausgesetzt werden soll..	11	944	147
24. Mai.	17. Novbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, die Erhebung der Kathedralsteuer in den Diözesen Gnesen, Posen und Ermeland betreffend.....	19	972	225
3. Juni.	18. Juni.	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Erlass der herkömmlichen Prinzessinnen-Steuer bei der Vermählung der Prinzessin Luise Königl. Hoh.	11	945	148
8. Juni.	5. Juli.	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Vereinigung des Handels-Ministerii mit den Ministerien des Innern und der Finanzen.....	12	948	151
— —	18. Aug.	Genehmigungsurkunde über die in dem Schlussprotokolle der Elbschiffahrts-Revisions-Kommission enthaltenen ergänzenden Bestimmungen, bezüglich auf die Elbschiffahrts-Akte vom 21. Juni 1821..	15	957	173
11. Juni.	5. Juli.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Vergütung für die von Grundbesitzern aus ihren Feldmarken zum Chaussée-Bau hergegebenen Feldsteine, Sand und Kies.....	12	949	152
21. Juni.	13. Juli.	Patent, wegen Einführung des Allgemeinen Landrechts und der Allgemeinen Gerichtsordnung in das Herzogthum Westphalen, das Fürstenthum Siegen mit den Aemtern Burbach und Neuenkirchen (Freie- und Huckengrund) und die Grafschaften Wittgenstein-Wittgenstein und Wittgenstein-Verleburg.....	13	950	153
— —	30. Juli.	Gesetz, die Mittheilung der Entscheidungsgründe der Revisions-Erkenntnisse betreffend.....		952	161
25. Juni.	— —	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen eines Präklusiv-Termins, rüchichtlich der Forderungen an den ehemaligen Freistaat Danzig.....	14	953	162
28. Juni.	13. Juli.	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen fortdauernder Gültigkeit der in der Erhebungs-Rolle vom 19. Novbr. v. J. vorbehaltenen Steuersätze für verschiedene Gegenstände der landwirthschaftlichen Produktion	13	951	160

Datum des Gesetzes.	Ausgege- ben zu Berlin.	Inhalt.	No. des Stücks.	No. des Ge- setzes.	Seite.
28. Juni. 1825.	30. Juli. 1825.	Verordnung, wegen Vergütung der Diäten und Reisekosten für kommissarische Geschäfte in königlichen Dienst-Angelegenheiten		954	163
— —	— —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend einige nothwendig gewordene Abänderungen in der Verordnung vom 4ten Juni 1819., als Folge der für die Raumburger Messe veränderten Termine . . .	14	955	171
— —	— —	Allerhöchste Kabinettsorder, daß das am Milzbrande gefallene Vieh unabgeledert vergraben werden soll.		956	172
29. Juni.	13. Sept.	Verordnung, betreffend die den katholisch-geistlichen Korporationen und Insituten im ehemaligen Herzogthume Warschau zugehörigen Kapitalien.	16	960	169
18. Juli.	18. August.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend eine Deklaration des §. 2. Buchstab a. des Klassensteuer-Gesetzes vom 30sten Mai 1820.	15	958	188
26. Juli.	13. Sept.	Verordnung, über die einstweilige Fortdauer des Kapital-Indults Ost- u. Westpreussischer Pfandbriefe	16	961	191
27. Juli.	18. August.	Allerhöchste Deklaration, betreffend den, ohne Einwilligung des Chefs oder Kommandeurs, mit einem Subalternen-Offizier geschlossenen Darlehns-Vertrag.	15	959	188
17. August.	20. Sept.	Verordnung, wegen der nach dem Edikt vom 1sten Juli 1823., bezüglich auf die Provinzial-Stände vorbehaltenen Bestimmungen für die Kur- und Neumark und Niederlausitz		963	193
— —	— —	Verordnung, wegen zukünftiger Verfassung der Kommunal-Landtage der Kur- und Neumark . .		964	200
— —	— —	Kreisordnung der Kur- und Neumark Brandenburg.		965	203
— —	— —	Verordnung, wegen der nach dem Edikte vom 1sten Juli 1823., bezüglich auf die Provinzialstände vorbehaltenen Bestimmungen für das Herzogthum Pommern und Fürstenthum Rügen.	17	966	210
— —	— —	Verordnung, wegen zukünftiger Verfassung der Kommunal-Landtage in Pommern.		967	215
— —	— —	Kreis-Ordnung des Herzogthums Pommern und Fürstenthums Rügen		968	217
— —	6. Oktober.	Allerhöchste Kabinettsorder, daß die Deklaration vom 21sten November 1803., wornach die Kinder gemischter Ehen in dem Glaubensbekenntniß des Vaters zu erziehen, auch auf die westlichen Provinzen angewendet werden soll.	18	970	221
20. August.	20. Sept.	Allerhöchste Kabinettsorder, daß die Ablefung der Substations-Patente von Berg- und Hüttenwerken in den Kirchen nicht mehr statt finden soll	17	969	220
26. August.	13. Sept.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend den verwirkten Verlust der Nationalkofarde bei beurlaubten Landwehrmännern und Kriegesreservisten	16	962	192
		Aller-			

Datum des Gesetzes.	Ausgege- ben zu Berlin.	Inhalt.	No. des Stücks.	No. des Ge- setzes.	Seite.
26. August. 1825.	6. Oktober. 1825.	Allerhöchste Deklaration der Verordnung vom 20sten Juni 1817. und des Gesetzes vom 29sten November 1819., betreffend die Appellation gegen Entscheidungen in gutsherrlichen und bäuerlichen Angelegenheiten.	18	971	223
31. August.	24. Nov.	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Uebertragung des Vorsitzes im Staatsrathe an des Herzogs Karl von Mecklenburg = Strelitz Hoheit.	20	975	229
4. Sept.	17. Nov.	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Aufhebung des in der Ober = Lausitz noch bestehenden evangelischen und katholischen Pfarr = Zwanges.	19	973	226
5. Oktober.	— —	Druckfehler = Berichtigung, bezüglich auf die Allerhöchste Kabinettsorder vom 28. Juni d. J., die abgeänderte Bestimmung für das Handelsgericht zu Naumburg betreffend.	19	—	228
21. Oktbr.	27. Dezbr.	Berichtigung eines Druckfehlers in Beziehung auf das Patent vom 21sten Juni, wegen Einführung des Allgem. Landrechts und der Allgem. Gerichtsordnung in das Herzogthum Westphalen etc.	21	—	236
22. Oktbr.	24. Nov.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend das Verfahren beim Aufgebot verlornener oder vernichteter Staatspapiere.	20	976	229
25. Oktbr.	17. Nov.	Allerhöchste Kabinettsorder, daß bei künftigen Verträgen und Rechnungen unter der Bezeichnung von Groschen nur Silbergroschen verstanden seyn sollen.	19	974	227
8. Nov.	24. Nov.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die neue Zusammensetzung der Abtheilungen des Staatsraths	20	977	231
26. Nov.	27. Dezbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, bezüglich auf das der Kreisordnung für die Kur- und Neumark vom 17ten August d. J. beigefügte Verzeichniß der zum Kreistage berechtigten städtischen Abgeordneten.		978	233
30. Nov.	— —	Tarif, nach welchem das Wege- und Brückengeld für Benutzung des Camminer Fahrdamms im Regierungsbezirk Frankfurt erhoben werden soll.	21	979	234
10. Dezbr.	— —	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen der Verwaltungs-Ansprüche an das diesseitige Gebiet von Erfurt und Blankenhain aus den Zeiten der Fremdherrschaft bis zum 1sten November 1813.		980	235

Druckfehler = Berichtigung.

Seite 98. Zeile 7. von oben ist statt Verkauf — Vorkauf zu lesen.